

Werk

Titel: Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften; Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften

Verlag: Richter

Jahr: 1772

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN555590534_0004

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555590534_0004

LOG Id: LOG_0059

LOG Titel: Kurze Anzeigen historischer Schriften : In England

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN555590534

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555590534>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=555590534>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Sterbliche ihres Gleichen mit einer Grausamkeit behandeln, die vielleicht nirgends als unter dem menschlichen Geschlecht anzutreffen ist. Man kann seine Erzählung hiervon unmöglich ohne Schaudern und tiefes Mitleid lesen. Von den natürlichen Produkten iener Inseln liefert er viel neue und gut beobachtete Anmerkungen.

V.

In England.

1. **T**he Life of Sir Thomas Pope, Founder of Trinity - College Oxford, chiefly compiled from original Evidents, with a Appendix of Papers never before printed, by *Thomas Warton*, B. D. Fellow of Trinity - College and of the Society of Antiquaries, London, 1772. 8. Wenn der Verfasser nur bloß ein eigentliches Leben vom Thomas Pope hätte liefern wollen, so würde das Werk sehr klein geworden seyn, weil er wenig Nachrichten davon hat auffinden können. Es würde alsdenn fast nur durch den Namen eines so milden Stifters interessirt haben. Allein Warton macht weitläufige Digressionen in die Geschichte des funfzehnten Jahrhunderts, und hat deshalb in einer sehr reichen Vorrede dargethan, in wiefern solche Ausschweifungen sich mit der biographischen Kunst vertragen. Wer Wartons Schreibart nicht kennt, müßte ganz ein Fremdling in der brittischen Litteratur seyn.

456 Kurze Anzeigen historischer Schriften.

2. *Fitz-Stephen's* Discourse of the city of London, with a commentary; a Dissertation on the Author is prefixed, and to the whole is subjoined a correct Edition of the Original, with various Readings and some useful Annotations, London 1772. 4. *Fitz-Stephen* ist, (wenn man das sogenannte Doomsday-Book ausnimmt) der älteste Geschichtschreiber der Stadt London; denn er lebte im zwölften Jahrhundert. In historischen Erzählungen hat er zu viel Leichtgläubigkeit, aber als Topographie ist sein Buch sehr merkwürdig.

3. Some Historical Account of Guinea, its Situation, Produce, and the general Disposition of its Inhabitants, with an Inquiry into the Rise and Progress of the Slavetrade by *Anthony Benzet*. London 1772. 8. Da jetzt die Frage, ob die Sklaverey in den englischen Kolonien abzuschaffen sey, eine Modematerie ist, so ist dieses neue Werk von dem so oft beschriebenen Guinea auch nur geschrieben worden, um den Zustand des Sklavenhandels zu schildern, und auf seine Abstellung zu dringen.

4. Travels through Holland, Flanders, Germany, Denmark, Sweden, Lapland, Russia, the Ukraine and Poland in the Years 1768, 1769, and 1770, in which is particularly minuted the present state of these Countries, respecting their Agriculture, Population, Manufacture, Commerce, the Arts and useful undertakings, by *Ioseph Marshal*, Esq. III. Vol. 8. Lond. 1772. Herr *Marshal* hatte in seiner Jugend die sogenannte große Tour durch Europa gemacht, er sah ein, daß er davon wenig Nutzen gehabt; und beschloß von neuen und
zwar

zwar in die nördlichen Gegenden zu reisen. Aber wir sorgen, daß (die Bewegung ausgenommen) auch der Nutzen dieser zweyten Tour für ihn sehr geringe seyn werde. Von Mahlereyen und Gebäuden darf man hier keine Nachricht suchen. Von Staatsverfassung und Ackerbau bekennet er selbst nicht viel zu verstehen. Und das übrige hat er mit so flüchtigen Augen betrachtet, wie es die Durchreisenden insgemein thun. Man darf nur lesen, was er von Deutschland sagt, so kann man auf seine übrige Seichtigkeit schließen. Seine Schreibart ist äusserst nachlässig.

5. Political Essays concerning the present state of the British Empire; particulary respecting. I. Natural Advantages and Disadvantages. II. Constitution. III. Agriculture. IV. Manufactures. V. The Colonies and VI. Commerce, Lond. 1771. 4. Der englische Recensent nennt dies Werk zwar unvollständig, aber in dem, was es wirklich enthält, meisterhaft.

6. A historical treatise on the feudal Law, and the Constitution and Laws of England; with a Commentary on Magna Charta and necessary Illustrations of many of the English Statutes, in a Course of Lectures, read in University of Dublin by the late *Francis Stoughton Sullivan*, L. L. D. Royal Professor of the Common Law in that University, London 1772. 4. Der Verfasser übertrifft alle seine Vorgänger an Unpartheylichkeit, und schmeichelt weder der Krone noch dem Volke.

7. A Journal of the Swedish Ambassy in the Years 1653 and 1654 from the Commonwealth of
4. Th. 3. Abschn. Sh England,

England, Scotland and Ireland written by the Ambassador the Lord Commissioner *Whitelocke*, with an Appendix of original Papers. T. II. London 1772. 4. Die Memorials of English Affairs von *Whitelocke* sind jederzeit als ein wichtiges Werk zur Geschichte des Kronwellischen Protectorats betrachtet worden, weil der Verfasser einer von den wenigen ist, die hohen Geists genug gehabt, in jenen Unruhen keine Parthey zu ergreifen. Die Authenticität dieses seines so lange ungedruckt gebliebenen Tagebuchs seiner Schwedischen Gesandtschaft ist in der Vorrede zur Genüge dargethan; und die Menge Particularitäten, die darinnen vorkommen; ja der alte Stil selbst erhärten sie zur Genüge.

8. The History of the Herculean Straits, now called the Straits of Gibraltar: including those Parts of Spain and Barbary, that lie contiguous thereto. Illustrated with several Copper-Plates, by Lieutenant-Colonel *Thomas James*, of the Royal Regiment of Artillery, Vol. II. London 1772. 4. Der Verfasser soll nicht ohne gelehrte Kenntnisse seyn, aber nicht den Geist der Untersuchung besitzen, der zur Aufklärung solcher Alterthümer erfordert wird.

9. *Grosley's* Londres ist unter folgendem Titel übersezt worden: A Tour to London, or new Observations on England and its Inhabitants, translated from the French by *Thomas Nugent*. London 1772. T. II. 8.

10. The Life of Theodore Agrippa d'Aubigné, containing a succinct Account of the most remarkable Occurrences during the civil Wars of France in the Reigns of Charles IX, Henry III, Henry IV and
in

in the Minority of Lewis XII. London 1772. 8.
 Ein kernhafter Auszug dessen, was d'Abigne selbst in seiner Geschichte und in seinen Memoires erzählt hat.

II. Conjectural Observations on the Origin and Progress of Alphabetic writing. Lond. 1772. 8.
 Der Verfasser gehört zu den Alterthumsforschern, die den Knoten mit übernatürlicher Hülfe zerhauen. Er weiß es zuverlässig, daß vor Moses keine Buchstabenchrift existirt, daß sie Moses nicht von den Aegyptern, sondern durch eine unmittelbare Eingebung bekommen.

VI.

In Italien.

I. **H**istoria ecclesiastica, variis observationibus illustrata, auctore *Gasp. Saccarelli*, Taurin. congregat. orat. Presbit. *T. I. et II.* Romae 1772. 4.
 Nach Angabe italienischer Journale wird dies ein sehr weitläufiges und nütliches Werk werden. Das erste mag wahr seyn; denn dieser erste Theil geht nur vom Jahr Christi 32 bis 50, und der zweete von 58 bis 144. das andre können wir nicht entscheiden. Hr. Saccarelli folgt der Methode des Baronius. In einer Einleitung handelt er — sehr gut, wie man uns versichert — die alte römische Geschichte ab, bis auf die Zeit, da seine Kirchengeschichte anfängt. Im Journal encyclopédique heißt es: Nous osons le dire, l'Italie a peu d'écrivains